

NORD/LB am Morgen

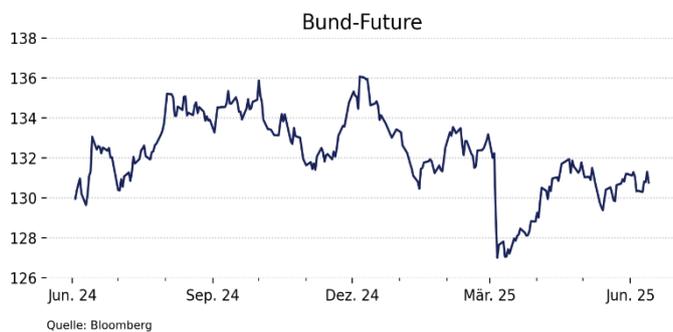
16. Juni 2025

Marktdaten

	13.06.2025	12.06.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.516,23	23.771,45	19.909,14	18,1
MDAX	29.742,09	30.201,70	25.589,06	16,2
TECDAX	3.813,66	3.860,74	3.417,15	11,6
EURO STOXX 50	5.290,47	5.360,82	4.895,98	8,1
STOXX 50	4.523,76	4.562,50	4.308,63	5,0
DOW JONES IND.	42.197,79	42.967,62	42.544,22	-0,8
S&P 500	5.976,97	6.045,26	5.881,63	1,6
MSCI World	3.900,90	3.944,58	3.707,84	5,2
MSCI EM	1.190,03	1.202,74	1.075,47	10,7
NIKKEI 225	37.834,25	38.173,09	39.894,54	-5,2
Euro in USD	1,1549	1,1592	1,0356	11,5
Euro in YEN	166,37	166,22	162,77	2,2
Euro in GBP	0,8511	0,8513	0,8275	2,9
Bitcoin	105.838,09	105.869,25	94.338,42	12,2
Gold (USD)	3.432,34	3.384,29	2.624,50	30,8
Rohöl (Brent ICE USD)	74,23	69,36	74,64	-0,5
Bund-Future	130,78	131,32	133,44	
Rex	126,46	126,57	125,89	
Umlaufrendite	2,38	2,39	2,31	
3M Euribor	2,004	1,975	2,714	
12M Euribor	2,084	2,09	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,535	2,478	2,367	
Bund-Rendite 20J.	2,906	2,85	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,399	4,359	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
09:00	EU	EZB-Ratsmitglied Nagel spricht in Frankfurt		
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Jun	-6,0

Unternehmen

18:30	FR	Axa	HV
20:00	US	Humana	Investor Conference
	FR	Paris Air Show in Le Bourget	16. - 22. Juni

Marktumfeld

- // Die **Inflationsrate** in Deutschland lag im Mai nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wie schon im April bei y/y 2,1%. Dabei trugen weiter fallende Energiepreise (y/y -4,6%) zur Stabilisierung bei, wohingegen der Preisaufrtrieb bei Nahrungsmitteln (y/y +2,8%) und Dienstleistungen (y/y +3,4%) inflationstreibend wirkte. Gegenüber dem Vormonat April 2025 stiegen die Verbraucherpreise um 0,1%.
- // Die Unternehmen in der **Euro-Zone** haben ihre **Produktion** im April überraschend stark um 2,4% gegenüber dem Vormonat März gedrosselt. Ökonomen hatten im Reuters-Konsens lediglich mit einem Rückgang von 1,7% gerechnet. Die stärksten Rückgänge verzeichneteten Irland (-15,2%), Malta (-6,2%) und Litauen (-3,0%). Deutschland lag bei -1,9%.
- // Der **Michigan-Index**, der einen Einblick in die Konsumstimmung der US-Verbraucher gibt, hat sich im Juni erstmals seit einem halben Jahr verbessert und stieg um 8,3 auf 60,5 Punkte. Volkswirte hatten im Schnitt mit 53,6 Punkten gerechnet. Besser als erwartet schnitten sowohl die aktuelle Lagebeurteilung als auch die Erwartungskomponente ab.
- // Nach heute morgen veröffentlichten Daten des Nationalen Statistikkamtes Chinas verlangsamte sich das **Wachstum der chinesischen Fabrikproduktion** im Mai auf eine Jahresrate von 5,8% und lag damit etwas unter den Analystenerwartungen (5,9%). Die Einzelhandelsumsätze in China zogen dagegen deutlich auf y/y 6,4% an (Prognose: +5,0%).
- // **Wochenausblick:** In dieser Börsenwoche werden vier der mitunter wichtigsten Notenbanken geldpolitische Entscheidungen bekannt geben, wobei wir nur bei einer von sinkenden Leitzinsen ausgehen. Die Bank of Japan wird den Kurzfristzins wahrscheinlich bei 0,5% belassen und auch die Federal Reserve in den USA dürfte die Fed Funds Target Rate bei 4,50% halten. Die nun wieder fälligen Projektionen aus Washington könnten allerdings für verstärkte Volatilität an den Märkten sorgen. Unserer Auffassung nach dürfte die Schweizerische Nationalbank auf 0,0% senken – der Pfad von positiven Leitzinsen würde somit nach nicht einmal drei Jahren wieder verlassen. Ob es perspektivisch zu Negativzinsen kommen wird, bleibt jedoch abzuwarten. Zu guter Letzt wird auch das MPC in Großbritannien über die Bank Rate beraten und mit 4,25% auf weitere Daten warten wollen.

Renten- und Aktienmärkte

- // Belastet von steigenden Ölpreisen gaben die **Anleihekurse** beidseits des Atlantiks nach. Grund: steigende Ölpreise erhöhen die Inflation und beschränken den Spielraum der Notenbanken für Leitzinssenkungen.
- // Nach den israelischen Angriffen auf den Iran in der Nacht auf Freitag, bauten **europäische Aktienanleger** vor dem Wochenende Positionen ab. Besonders belastet waren weiterhin Fluggesellschaften, die nicht nur unter steigenden Ölpreisen, sondern auch unter der Umleitung oder Streichung vieler Flüge durch die Lufträume von Israel, Iran und Irak litten.
- // DAX -1,07%; MDAX -1,52%; TecDAX -1,22%
- // Auch an der **Wall Street** sorgten der Angriff Israels und der spätere Gegenangriff des Iran für Nervosität.
- // Dow Jones -1,79%; S&P 500 -1,13%; Nasdaq Comp. -1,30%

Unternehmen

- // Die Facebook-Mutter **Meta** verkündete am Freitag ihren Einstieg beim Datenspezialisten für Künstliche Intelligenz **Scale AI**. Darüber hinaus soll der bisherige Scale AI CEO Alexandr Wang zukünftig die Leitung der Meta-Abteilung zur Entwicklung einer Künstlichen Intelligenz, die die intellektuellen Fähigkeiten des Menschen erreicht oder übertrifft, übernehmen. Offizielle Zahlen zur Transaktion wurden nicht genannt. Medien berufen sich auf Insiderberichte, denen zufolge Meta für knapp die Hälfte der Scale AI-Anteile USD 14,3 Mrd. zahlt. Für Meta wäre dies die zweitgrößte Übernahme nach derjenigen von WhatsApp für USD 19 Mrd. im Jahr 2014.

Devisen und Rohstoffe

- // Der **USD** zeigte sich durch die Eskalation im Nahen Osten zunächst gestärkt, gab später die Gewinne aber weitgehend wieder ab.
- // Die Preise für **Rohöl** der Sorten Brent und WTI schossen aus Angst vor Versorgungsengpässen am Freitag zeitweise um rund 15% nach oben. Später pendelten sie sich bei einem immer noch kräftigen Plus von 6-7% ein.
- // Während der **Goldpreis** von der Umschichtung in risikoarme Anlagen profitierte, gaben die als riskanter geltenden **Kryptowährungen** zum Wochenschluss nach.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 16. Juni 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712